

Vorlage Nr. 101.19.234

25. Oktober 2021
1 von 2

Entwurfsplanung Sanierung und Umgestaltung Pferdemarkt (Straßenraum und Grünanlage) im Rahmen des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt

Berichterstatter/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Planung zur Sanierung und Umgestaltung des Straßenraums sowie der Grünanlage Pferdemarkt wird zugestimmt.“

Begründung:

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. November 2020 zur 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Wesertor, hat die Stadtverwaltung den Arbeitsauftrag zur Sanierung und Umgestaltung des Pferdemarktes erhalten.

Die Maßnahme ist als zweiteiliges Projekt (Straßenraum und Grünanlage) im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (vormals „Soziale Stadt“) angemeldet und bewilligt worden. Eine Phase der Bürgerbeteiligung fand mit unterschiedlichen Formaten (analog und digital) im Herbst 2020 statt. Die Eigentümer wurden am 5. Juli 2021 angeschrieben und konnten sich pandemiebedingt per Internetlink über das Planungsprojekt informieren.

Da der Straßenzustand der um die Platzfläche verlaufenden Straßen mit der Kategorie 6 bewertet ist, was dem schlechtesten Erhaltungszustand entspricht, sollen die Straßen aufgewertet und zum Teil in einen verkehrsberuhigten Bereich (Streckenabschnitte von Pferdemarkt und Kastengasse) umgestaltet werden. Letzteres wirkt sich insbesondere auf die Fußverkehrsfreundlichkeit positiv aus. Die bestehende Straßenverbindung zwischen Müller- und Mittelgasse wird durch lineare Verlängerung der Achse Mittelgasse nach Westen verlagert. Alle im Bestand vorhandenen Verkehrsbeziehungen bleiben erhalten.

Außerdem soll im Zuge der Planung die Grünanlage nach Westen um rd. 410 qm erweitert werden, sodass aktuell versiegelte Fläche entsiegelt und damit einen Beitrag im Sinne einer klimagerechten Stadtentwicklung geleistet werden kann. Durch die vorliegende Planung kann der Grünanteil in Quantität und Qualität (zusätzliche Baumstandorte, Rasen-, Wiesen- sowie Staudenflächen) und damit der ökologische Wert der Freianlage erhöht werden. Anhand der angestrebten

Flächenentsiegelung sowie die neu geschaffenen Baumstandorte erfolgt zugleich eine Reduzierung der Überwärmung des Pferdemarktquartieres. 2 von 2

Die vorliegende Planung berücksichtigt zudem den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. September 2019, der besagt, dass die Radverkehrsbeziehung zwischen Universität und Innenstadt verbessert werden soll (Nr. 101.18.1237), indem die geplante Radwegführung zum einen von der Universität über die Artilleriestraße über Töpfenmarkt zum Altmarkt und zum anderen von der Universität über Holländischen Platz über die Müller- und Mittelgasse zur Innenstadt führt.

Da die Grünanlage Pferdemarkt sowie der angrenzende Straßenraum als Teil einer denkmalgeschützten Gesamtanlage (Wiederaufbauquartier aus den 50er Jahre) ausgewiesen ist, berücksichtigt die Planung den aktuellen Mauerverlauf. Das Landesamt für Denkmalschutz hat den geplanten Durchbrüchen an der östlichen und westlichen Begrenzung für eine Verbesserung der fußläufigen Beziehungen im Quartier zugestimmt.

Das derzeitige Gesamtbudget für die Herstellung der geplanten Maßnahme beläuft sich für beide Projekte (Grünanlage und Straßenraum) auf rund 3,1 Mio. € (brutto). Hiervon werden 800.000,00 € direkt über den städtischen Haushalt finanziert (ehem. KAG und damit nicht förderfähig). Bei dem Restbetrag i.H.v. 2,3 Mio. € finanziert die Stadt Kassel rd. 24 % als Kofinanzierungsanteil. Die Förderquote setzt sich aus mehreren Bescheiden und damit unterschiedlichen Förderquoten zusammen. Die Maßnahme wird mit rd. 1,75 Mio. € durch das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert. Sämtliche Mittel sind im Haushalt beim Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz eingestellt.

Die Bauausführung ist für 2023/24 vorgesehen. Die Arbeiten müssen – aufgrund des Einbezugs von Fördergeldern – bis Ende 2024 fertiggestellt sein.

Der Ortsbeirat Wesertor hat die Vorlage in seiner Sitzung am 8. September 2021 behandelt.

Die Bau- und Planungskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 5. Oktober 2021 und 25. Oktober 2021 der Vorlage zugestimmt.

Christian Geselle
Oberbürgermeister